

Jedes Kind braucht die Erfahrung sich willkommen und anerkannt zu fühlen, einbezogen zu sein und gesehen zu werden.

Klaffke 2020

## **Erziehungs- und Bildungs-Konzept für den Förderschulzweig**

**Emotionale und Soziale Entwicklung**

**an der Wolfgang-Borchert Schule**

**in Winsen/Luhe  
im Landkreis Harburg**



# Ziel der Wolfgang-Borchert-Schule

Unser Ziel ist es,

Kinder und Jugendliche

mit einem festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer  
Unterstützung

zu stärken,

so dass sie selbstbewusst und  
selbstwirksam

Verantwortung für ihr eigenes Leben  
übernehmen.



Schulische  
Unterstützungsangebote  
im Landkreis Harburg  
für den Bereich der  
emotionalen sozialen  
Entwicklung



Intensivpädagogische oder alternative Angebote???



Intensive direkte Unterstützung:  
**NEUER BAUSTEIN im LK Harburg**  
**Beschulung an einer Förderschule ESE**



Möglichkeit der temporären Förderung:  
TimeOut-Lerngruppe



Beratungs- und Unterstützungssystem:  
HARBUS



Unterstützungsangebote in der  
allgemeinen Schule

Förderschullehrkräfte, Schulsozialarbeit, Beratungslehrkräfte

# Schulische Inklusion bedeutet für uns: **BILDUNG plus!**



**Wir gestalten Zukunft mit Schülerinnen  
und Schülern:**

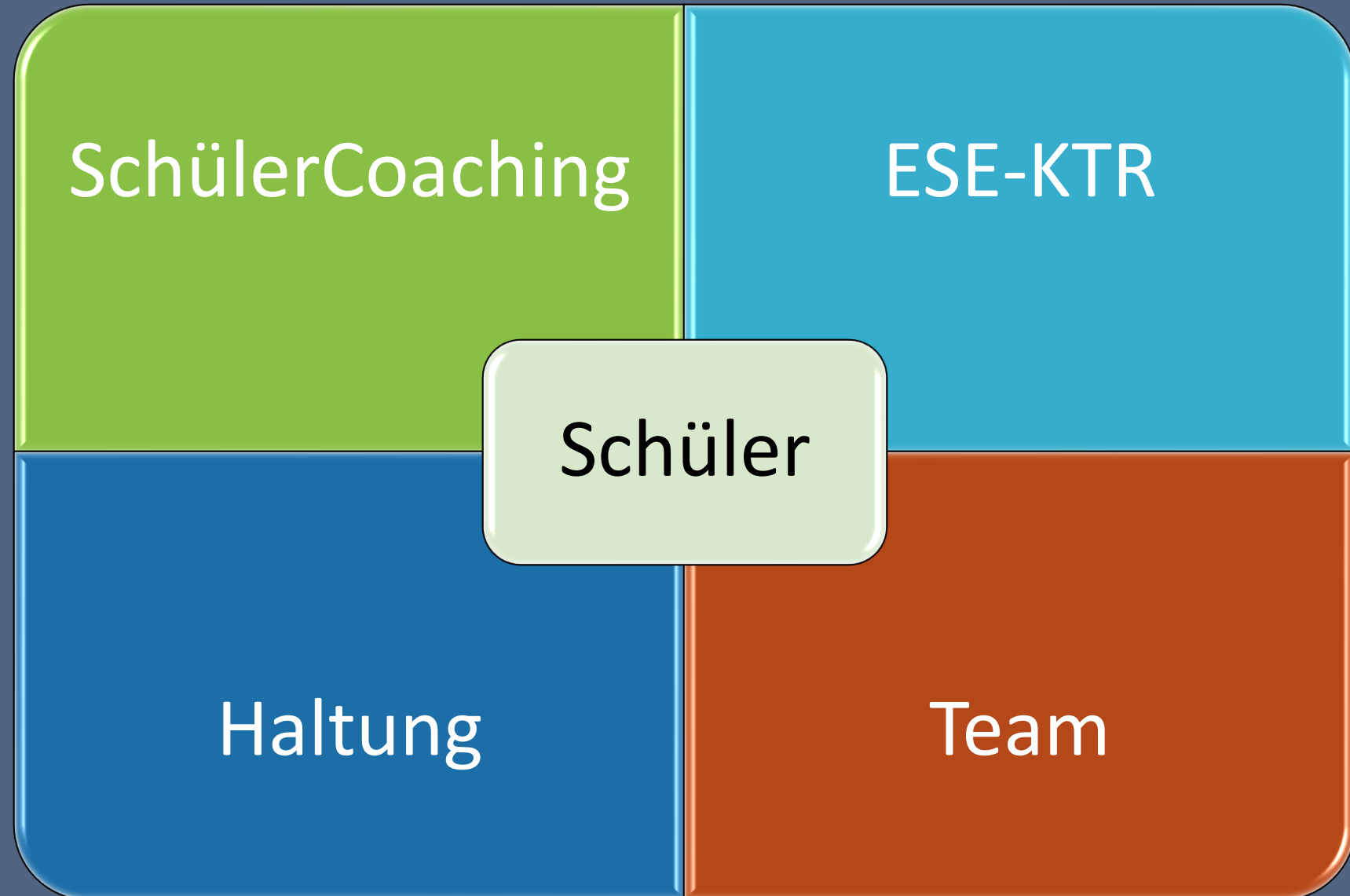
**Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche  
Aufgabe.**

**Diese Aufgabe geht uns ALLE an!**

- **plus Halt und Haltung**
- **plus Verlässlichkeit und emotionale Zugewandtheit**
- **plus emotionale und soziale Förderung mit ESE - KTR**
- **plus Einbezug der ganzen Persönlichkeit des Kindes**
- **plus Berücksichtigung des Lebensumfelds**
- **plus eines breiten Netzes an unterstützender Kooperation**
- **plus Beitrag für die Weiterentwicklung der inklusiven Bildungslandschaft des LK Harburg**

# Das HERZSTÜCK

- TEAM: Förderschullehrkräfte und päd. Mitarbeitende: Expertise und
- HALTUNG: Inklusiv, Entwicklung, Selbstwirksamkeit, ...
- ESE-KTR – Struktur, Orientierung, konkretes Herangehen
- SchülerCoaching: Raum für individuelle positive Weiterentwicklung

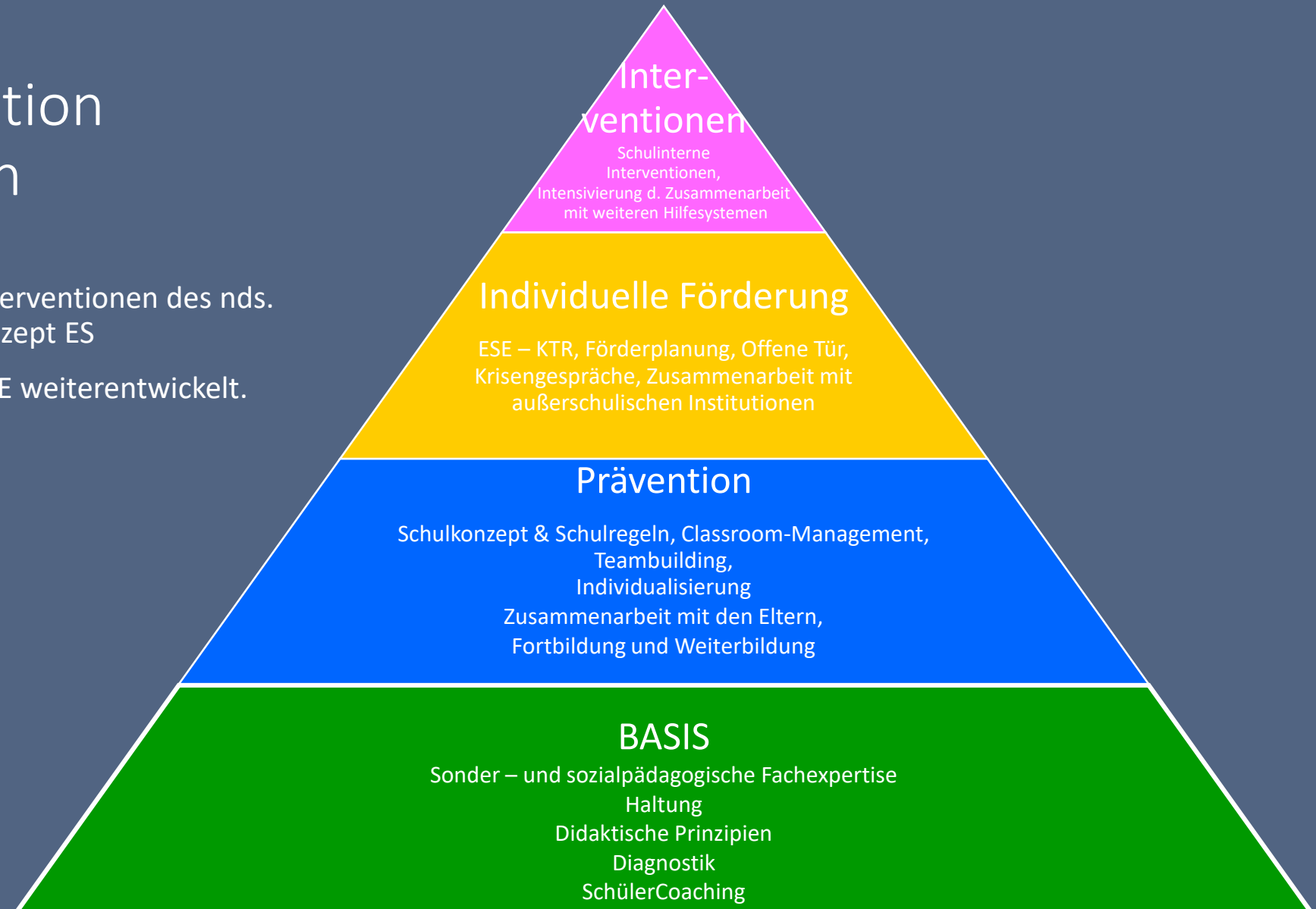


# Schulkonzeption auf 4 Ebenen

Ausgehend vom

Modell der gestuften Interventionen des nds.  
Kultusministerium - Konzept ES

für eine Förderschule ESE weiterentwickelt.





# Didaktische Prinzipien

- INDIVIDUALITÄT und HETEROGENITÄT
- VERLÄSSLICHKEIT
- BEZIEHUNG
- STRUKTURIERUNG bringt SICHERHEIT
- ANERKENNUNG
- ENTWICKLUNG
- SELBSTWIRKSAMKEIT UND SELBSTBESTIMMUNG
- LEBENSBEDEUTSAMKEIT → GEGENWARTS- UND ZUKUNFTSBEDEUTUNG



# Klassengröße Personal

- Max 12 Schü!
- eine Förderschullehrkraft
- Jahrgangsassistenz (Kooperation Jugendamt) Klasse 1 und Klasse 5!?
- Päd. MitarbeiterInnen
- Pro Jahrgang: 1 Gruppenraum
- RAUM-Konzept: Team + Rückzugsmöglichkeiten





# Abschlüsse

Die Arbeit in der Förderschule mit dem Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung orientiert sich an den **Kerncurricula der Grund- und Hauptschule.**

Folgende Abschlüsse können erworben werden:

Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen

Sekundarabschluss 1 – Hauptschulabschluss

Erweiterter Sekundarabschluss 1

In Kooperation mit z.B. der Oberschule Ilmer Barg und der Johann-Peter-Eckermann-Realschule bzw. der weiterführenden Schule vor Ort der Schülerin/des Schüler können folgende Abschlüsse erworben werden:

Sekundarabschluss 1 – Hauptschulabschluss

Erweiterter Sekundarabschluss 1

Die Lehrkräfte beraten Kinder und Eltern frühzeitig bezüglich der Abschlüsse.



# Förderschule ESE = Durchgangsschulung

ZIEL: Rückkehr in eine  
entsprechende, wohnortnahe  
Schule

Voraussetzungen:

- Akzeptanz und Einhaltung von Strukturen und Regeln
- Motivation an eigenen Zielen zu arbeiten
- Angemessene Konfliktfähigkeit und Frustrationstoleranz
- Lernbereitschaft bezüglich schulischer Inhalte
- Lernstand entspricht den Anforderungen der aufnehmenden Schule.

Frühzeitige Einbindung der aufnehmenden Schule,

Sensibler und behutsamer und begleiteter  
Rückführungsprozess

Einbindung HARBUS





# Offene Ganztagsschule

Kooperation mit dem Jugendamt

- RESO-Fabrik
- Quäker

Kooperation mit Erlebnispädagogik

Freiwillige Teilnahme



# Fit for Life – Berufsorientierung

- Schaffung realer Werte für sich selbst
  - Aufspüren der individuellen Möglichkeiten und Stärken
  - Teamgeist + Vernetzung
  - Von der Idee zum Plan
  - Umsetzung + Präsentation
  - Feedback + Reflexion
- Schüler\*innen werden zu aktiven Gestalter\*innen ihrer Welt



# Wir sind inklusiv

Lernen

Sprache

Hören

KME = Körperlich-Motorische Entwicklung





# Weiterer Beitrag zur Weiterentwicklung der Inklusion im LK Harburg

Zusammenarbeit mit RZI

Zusammenarbeit und Austausch mit SL und Schulen

Inklusionstage für alle L und SL und PM

WOLFGANG - BORCHERT - SCHULE  
Förderzentrum  
Förderschule im Schwerpunkt Lernen  
Sprachheilklassen



Winsen: 09.09.2021  
Telefon: 04171/4137  
Fax.: 04171/782304  
E-Mail: [info@wbs-winsen.de](mailto:info@wbs-winsen.de)

An die Schulleitungen und  
die Lehrerinnen und Lehrer  
der Grundschulen  
und der weiterführenden Schulen  
des Landkreises Harburg  
und an die Förderschullehrkräfte

**Einladung zum 9. Inklusionstag am 05.10.21**  
als Videokonferenz  
von 15.00 Uhr bis ca. 17.15 Uhr

Liebe Interessierte!

Der Inklusionstag am 05.10.21 bietet ein Padlet für Fragen, Austausch und nähere Informationen, eine Veranstaltung am Nachmittag und einen entspannten Austausch (auf der Basis der Freiwilligkeit) am Abend mit dem Getränk deiner Wahl ;) an.

- Ab 14.30 Uhr Ankommen im virtuellen Raum
- 15.00 Uhr Begrüßung

Vortrag:  
**Psychosoziale Belastungen von Schüler\*innen  
und die Bedeutung  
pädagogischer Beziehungsarbeit  
unter besonderer Beachtung  
des Lockdowns und seiner Folgen**  
Referent: Prof. Dr. David Zimmermann

**Gruppenarbeit ab ca. 16.15 Uhr**

- Fragen und Antworten live
- Reflexion und Abschluss

# So kann Inklusion gelingen: **Entlastung** und **Stärkung** der allgemeinbildenden Schule

## Für die inklusive Schullandschaft des LK Harburg

- Entlastung der Lerngruppen an allgemeinbildenden Schulen
- Schaffung von Ressourcen, damit Lehrkräfte sich auf die Förderung der Kinder und Jugendlichen konzentrieren können

## Für die Kinder und Jugendlichen

- emotionale und soziale Entlastung im schulischen System
- Entlastung des Lerndrucks
- vergleichen sich weniger mit Unerreichbarem
- scheitern weniger
- werden nicht zum Opfer
- fühlen sich akzeptiert
- gehören dazu
- erfahren Wertschätzung
- können Verantwortung im schulischen System übernehmen
- UND: Entlastung der Eltern und Erziehungsberechtigten durch ein anderes Schulkonzept



# Fragen? Anmerkungen? Ideen?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!